

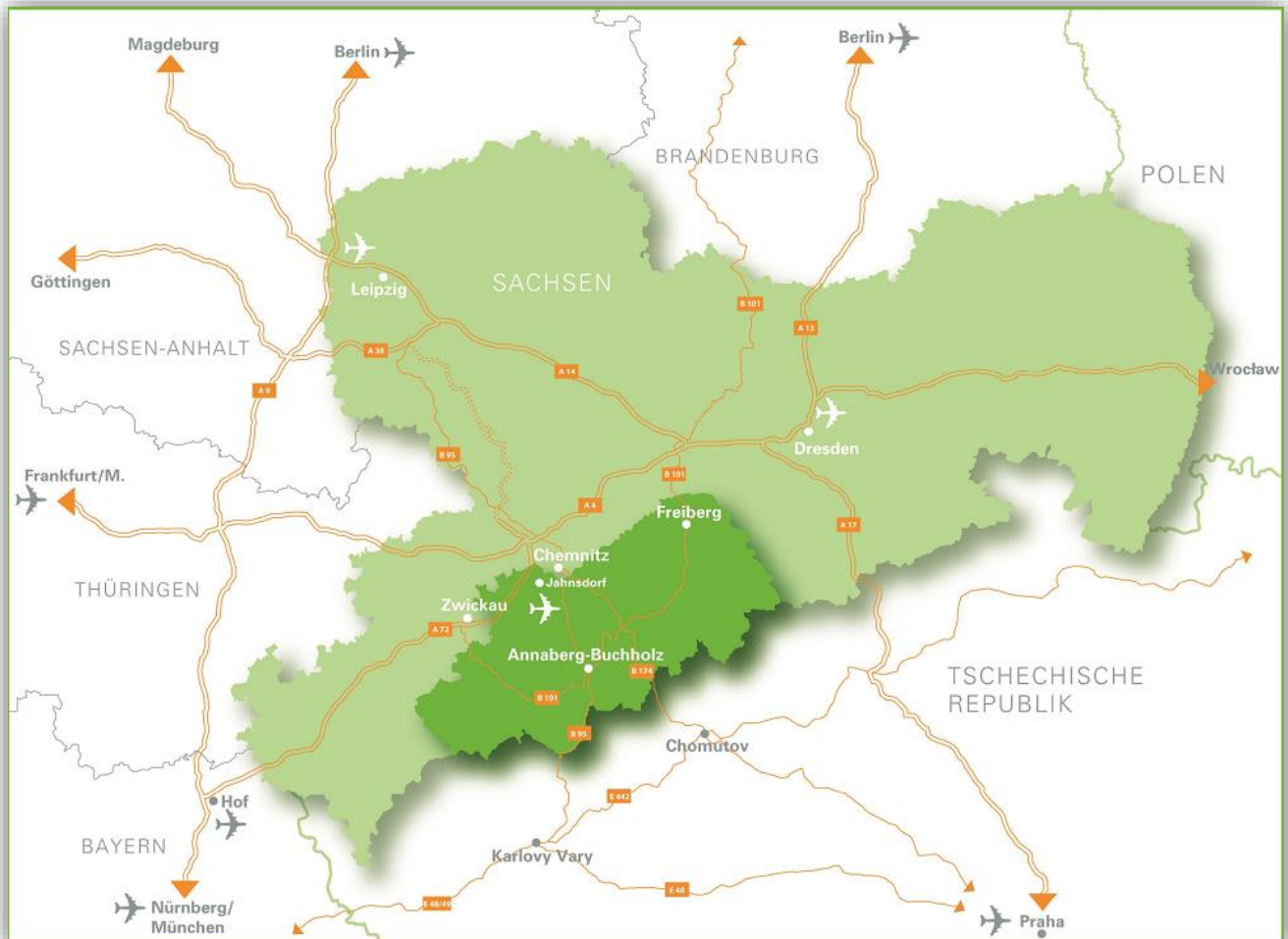
Steckbrief - 2020

- Wirtschaftsstandort Erzgebirge -

Ausgabe 2020

Der Erzgebirgskreis ist der einwohnerstärkste Landkreis in Sachsen und gehört zu den TOP 25 der bevölkerungsreichsten Landkreise Deutschlands. Der Erzgebirgskreis verfügt über eine der höchsten Industriedichten, gehört aber auch zu den bedeutendsten Tourismusregionen in Sachsen.

Der vorliegende Steckbrief enthält interessante Daten, Fakten und Informationen im Regionen- oder Zeitvergleich zu Gebiet und Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur, Arbeitsmarkt und Bildung.



Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz,
Telefon: 03733 145-0, Telefax: 03733 145-145,
Internet: www.wfe-erzgebirge.de, E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de

Quellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Quartalsstatistik der Handwerkskammer Chemnitz

IHK Chemnitz „Zahlen-Fakten-Wirtschaftsdaten 2018“
Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

Erzgebirgskreis (Kurzübersicht)

Einwohnerzahl:	334.948
Bevölkerungsdichte:	183 EW/km ²
Fläche:	1.828 km ²
Ausdehnung Nord/Süd:	46 km
Ausdehnung West/Ost:	74 km
Kfz-Kennzeichen:	ERZ
Straßennetz:	3.563 km
Kreissitz:	Annaberg-Buchholz
Kreisschlüssel:	14521

(für Statistisches Landesamt)

(Stand: 31.12.2019)

Gemeinden	33
Städte	26
5 größte Städte	
Aue-Bad Schlema	20.353
Annaberg-Buchholz	19.619
Marienberg	16.906
Schwarzenberg	16.447
Schneeberg	13.873
Anzahl der Haushalte (HH)	175.900
Bevölkerungsrückgang	26 %

(2019 zu 1990)

(Stand: 31.12.2019)

Wirtschaftsregion Chemnitz im Vergleich

Der Erzgebirgskreis weist sachsenweit die niedrigste Arbeitslosenquote auf. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg parallel um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr, die Zahl der Unternehmen stieg an. Die Kaufkraft je Einwohner fiel gegenüber dem Vorjahr um 1,1 %.

	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgskreis	Mittelsachsen	Vogtlandkreis	Kreis Zwickau	Kammerbezirk Chemnitz
Bevölkerung (30.12.2019)	246.550	334.948	304.394	226.265	315.147	1.427.440
Fläche in km ²	221,1	1.827,9	2.116,9	1.412,4	949,8	6.528,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Jun. 2019) ¹	117.159	115.753	109.923	82.209	125.462	550.506
Arbeitslosenquote in % (⚡ 2019)	6,5	4,4	4,8	4,9	4,5	4,9
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in Mio. € (2019) ²	3.646	4.737	5.781	3.615	9.010	26.790
Gewerbeanmeldungen (2019)	1.777	1.657	1.531	1.283	1.582	7.830
Gewerbeabmeldungen (2019)	1.786	1.995	1.719	1.454	1.824	8.778
Zahl der Niederlassungen (Dez. 2019) ³	16.439	17.977	16.814	12.612	17.087	80.956
Kaufkraft für den Einzelhandel in Mio. € (2019) ⁴	1.589	2.010	1.899	1.386	1.998	8.883
Kaufkraft für den Einzelhandel in € je Einwohner (2019) ⁴	6.453	5.965	6.206	6.087	6.296	6.193
Kaufkraft für den Einzelhandel je Einwohner (Deutschland=100) ⁴	91	84	88	86	89	87

1) am Arbeitsort

2) Industrieunternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten

3) Unternehmensregister 09/2019 (Statistischer Bericht D_II_1_19)

4) Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, 2018. Die Kaufkraft ist eine Richtgröße zur Ermittlung des Konsumpotenzials in Deutschland. Die Kaufkraft für den Einzelhandel ist der Teil der Kaufkraft, der für den Einzelhandel zur Verfügung steht.

Volkswirtschaftliche Eckdaten Erzgebirgskreis

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung stiegen 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 bzw. 3,4 %. Im gleichen Zeitraum stiegen Bruttolöhne und -gehälter um 3,9 %, bzw. die verfügbaren Einkommen um 2,6 %.

	2017	2016	2015	2000
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Mio. €)	7.992	7.735	7.455	5.361
... Anteil Sachsen (Sachsen = 100%)	6,5	6,5	6,5	7,1
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen (€)	51.833	50.520	49.092	32.867
... Anteil Sachsen (Sachsen = 100%)	87,2	86,6	86,6	87,1
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner (€)	23.350	22.363	21.385	12.845
... Anteil Sachsen (Sachsen = 100%)	77,9	77,1	76,3	74,9
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (Mio. €)	7.205	6.971	6.713	4.836
... Anteil Produzierendes Gewerbe (%)	40,2	39,6	39,3	35,9
davon Anteil verarbeitendes Gewerbe (%)	26,1	27,8	27,5	20,8
... Anteil Dienstleistung (%)	58,5	59,1	59,6	62,4
	2017	2016	2015	2000
Bruttolöhne und -gehälter (Inland) insgesamt je AN (€)	25.550	24.593	23.826	17.035
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der AN (Inland) insgesamt (€)	19,07	18,40	17,71	11,71
Arbeitnehmerentgelt (Inland) insgesamt je AN (€)	30.636	29.489	28.581	20.595
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner (€)	19.722	19.216	18.492	12.953

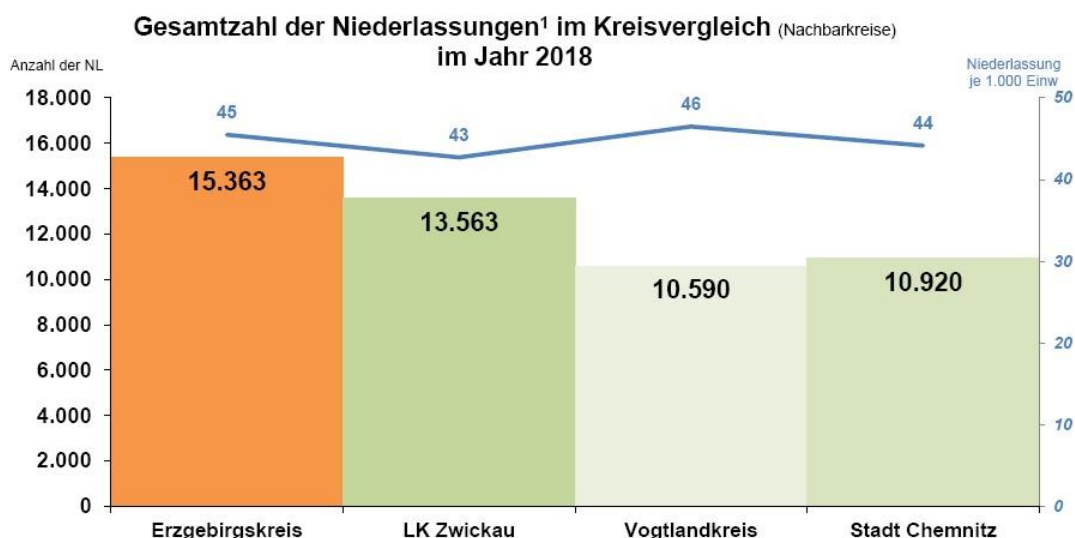
Unternehmensregister und Gewerbeentwicklung

Im Erzgebirgskreis

... befinden sich die meisten produzierenden Unternehmen Sachsens (4.654 bzw. 11 %)

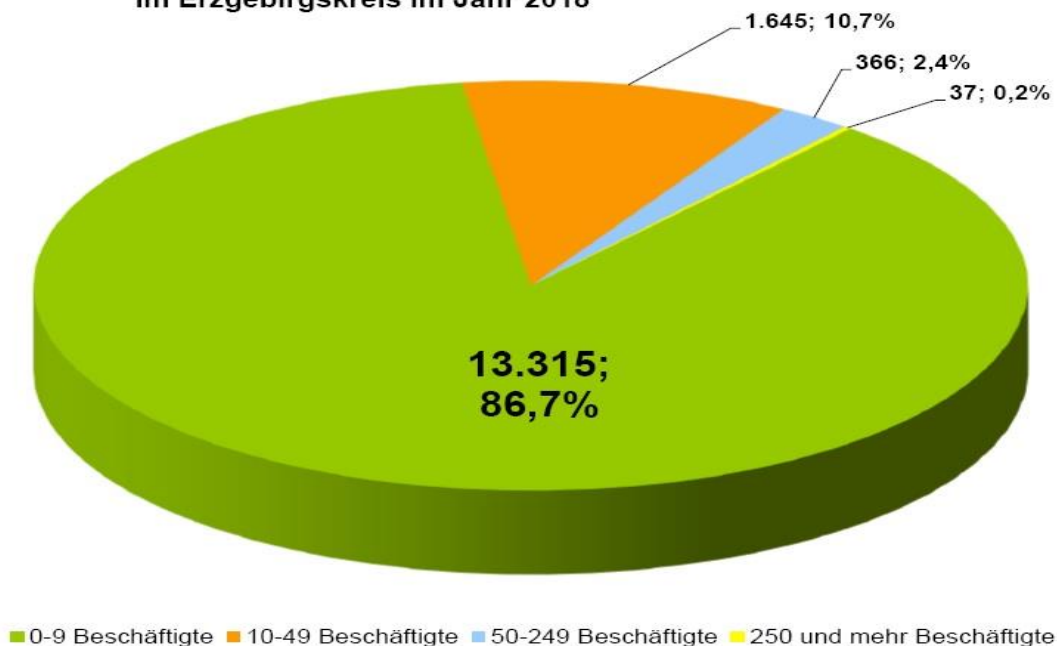
... sind 30 % aller Unternehmen im Produzierenden Gewerbe tätig (höchster Anteil)

... gibt es 37 Betriebe mit mehr als 250 Beschäftigten und 366 mit 50 bis 250 Mitarbeitern



1) Niederlassungen mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2018 und Rechtliche Einheiten mit nur einer Niederlassung ohne Beschäftigte, aber mit Umsatz im Berichtsjahr 2018.

Niederlassungen¹ nach Beschäftigtengrößenklassen im Erzgebirgskreis im Jahr 2018

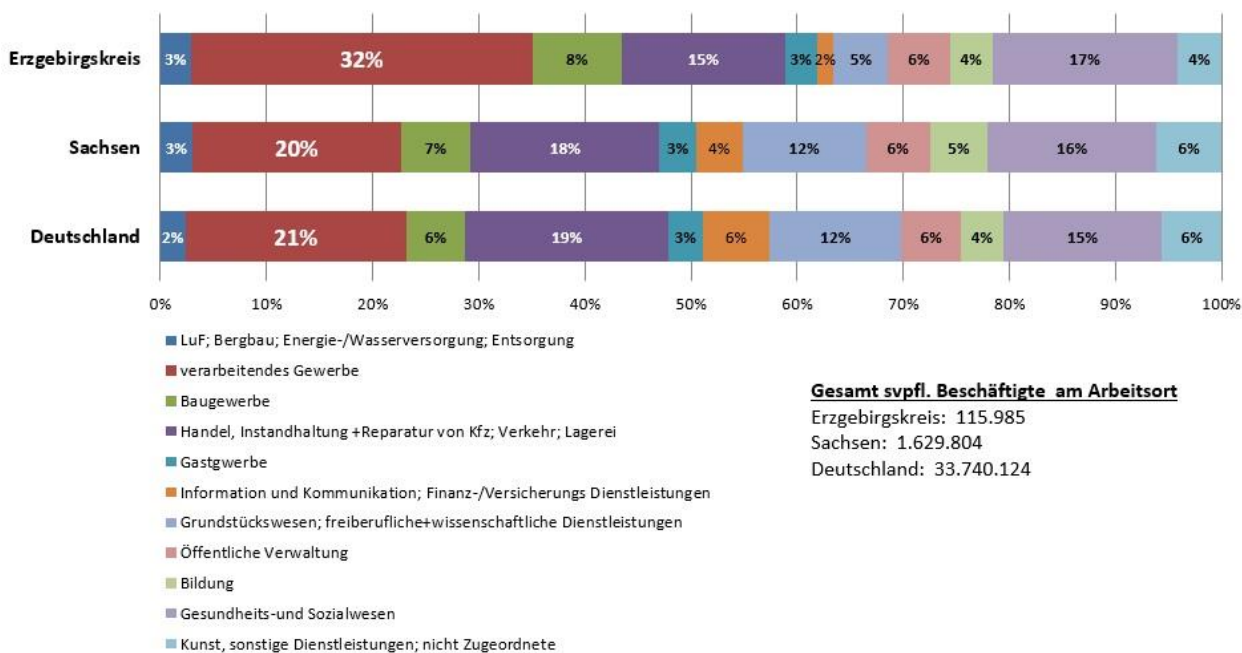


1) Niederlassungen mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2018 und Rechtliche Einheiten mit nur einer Niederlassung ohne Beschäftigte, aber mit Umsatz im Berichtsjahr 2018.

Wirtschaftsstruktur

Das Verarbeitende Gewerbe ist im Erzgebirge stark ausgeprägt. Mit 32 % der Beschäftigten liegt der Branchenanteil deutlich über den Vergleichszahlen von Sachsen (20 %) und von Deutschland (21 %). Im Dienstleistungssektor, insbesondere bei den wissenschaftlichen Dienstleistungen, arbeiten mit 5 % deutlich weniger als in Sachsen (12 %) und Deutschland (12 %). Zweitgrößte Branche ist das Gesundheits- und Sozialwesen dichtgefolgt vom Handel.

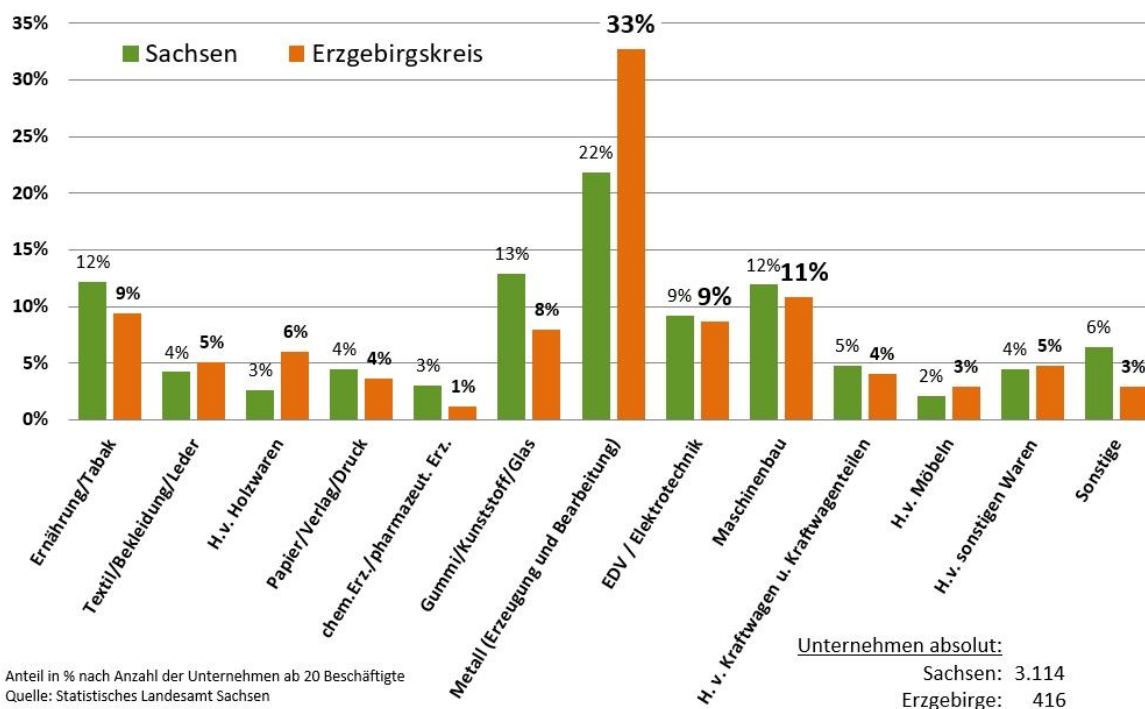
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsplatz nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) Stand: 30.12.2019



Verarbeitendes Gewerbe

Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes spielt historisch bedingt die Metall-Branche die größte Rolle, in der fast jedes 3. Unternehmen tätig ist. Insgesamt arbeiten 53 % aller Unternehmen bzw. 62 % der Beschäftigten in den Schlüsselbranchen Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik.

Branchenstruktur im Verarbeitenden Gewerbe am 31.12.2019 - Vgl. Sachsen und Erzgebirgskreis -



Die Anzahl der im Verarbeitenden Gewerbe tätigen Personen ist bei leicht rückläufigen Unternehmensbestand weiterhin wachsend. Der Gesamtumsatz und der Auslandsumsatz ist 2019 im Vergleich zu 2018 rückläufig. Die Entgelte der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe nahmen 2019 im Vgl zum VJ um knapp 2 % zu.

Entwicklung Verarbeitendes Gewerbe	2019	2018	2017	2016	2015
Betriebe *	424	419	428	428	422
Tätige Personen	32.993	33.102	33.082	32.499	32.097
Entgelte in €	1.014.533	999.723	949.088	894.524	862.419
Entgelte in € je tätiger Person	30.750	30.201	28.689	27.525	26.869
Gesamtumsatz in Mio. €	4.737.179	4.854.055	4.862.690	4.677.612	4.441.580
Auslandsumsatz in Mio.€	1.302.604	1.385.216	1.434.515	1.391.656	1.259.945
Gesamtumsatz je tätiger Person (€)	143.581	146.639	146.989	143.931	138.380
Exportquote in %	27,5	28,5	29,5	29,8	28,4

*Auszug aus dem Unternehmensregister - Unternehmen ab 20 Beschäftigte

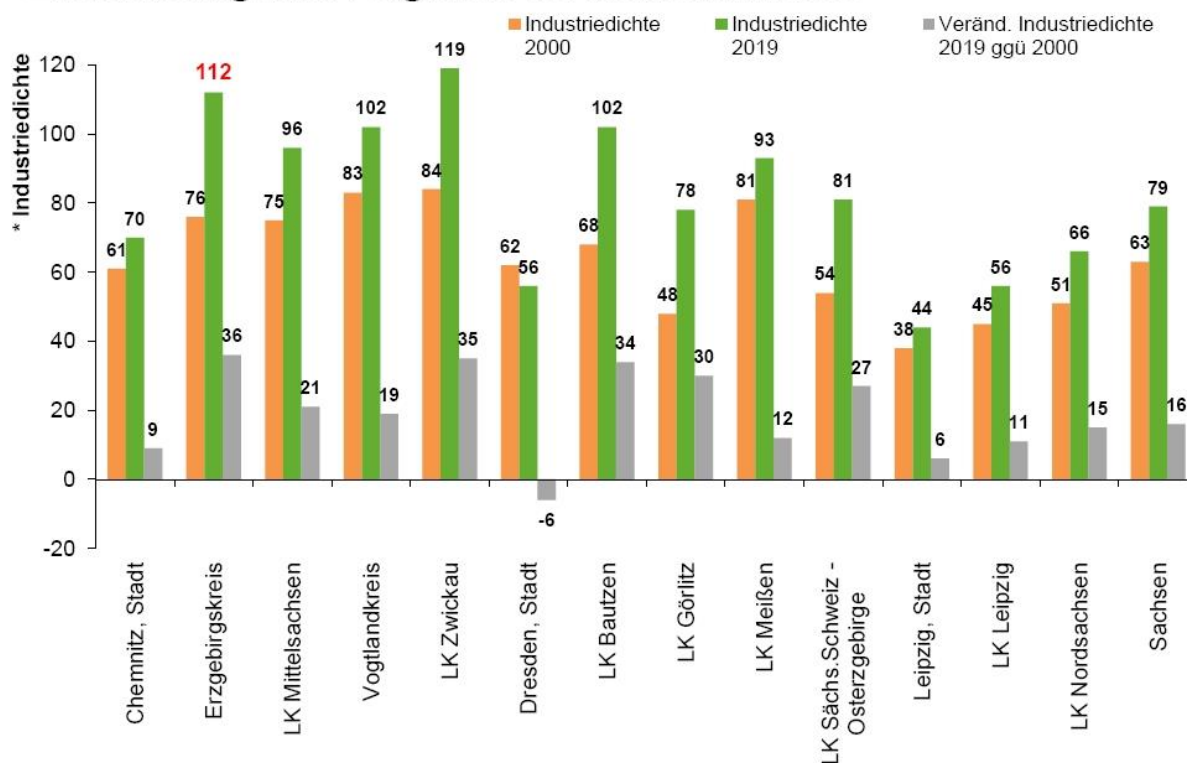
Die Zahlen von 2019 weisen im Erzgebirgskreis eine leichte Stagnation aller Werte im Verarbeitenden Gewerbe auf. Im Landkreis Zwickau sind die strukturellen Änderungen im Automobilsektor noch deutlicher zu spüren. Die Automobil-Zulieferindustrie ist im Umbruch.

Branchen (nach WZ 2008)	Betriebe* (Durchschnitt)		Beschäftigte (Durchschnitt)		Gesamtumsatz in Mio. €		Auslandsumsatz in Mio. €		Exportquote in %	
	2019	2018	2019	Veränd. VJ in %	2019	Veränd. VJ in %	2019	Veränd. VJ in %	2019	2018
Chemnitz, Stadt	161	158	14.259	0,7	3.646,4	7,0	1.655,2	16,5	45,4	41,7
Erzgebirgskreis	424	419	32.993	-0,3	4.737,2	-2,4	1.302,6	-6,0	27,5	28,5
Mittelsachsen	364	356	26.809	-0,4	5.781,2	-2,6	1.709,6	-10,2	29,6	32,1
Vogtlandkreis	256	249	20.340	1,2	3.615,0	1,0	959,6	0,8	26,5	26,6
Zwickau	259	249	33.036	-1,4	9.010,1	-7,6	3.355,6	-15,7	37,2	40,8

*Auszug aus dem Unternehmensregister - Unternehmen ab 20 Beschäftigte

Die Industriedichte liegt im Erzgebirgskreis über dem Durchschnitt von Sachsen und hat die größte Steigerung seit dem Jahr 2000. Bezogen auf die Einwohnerzahl hat das Erzgebirge sogar die höchste Unternehmensdichte in Sachsen mit 56 Unternehmen je 10.000 Einwohner im Vergleich zum Durchschnitt von 34 Unternehmen.

Entwicklung und Vergleich der Industriedichte*



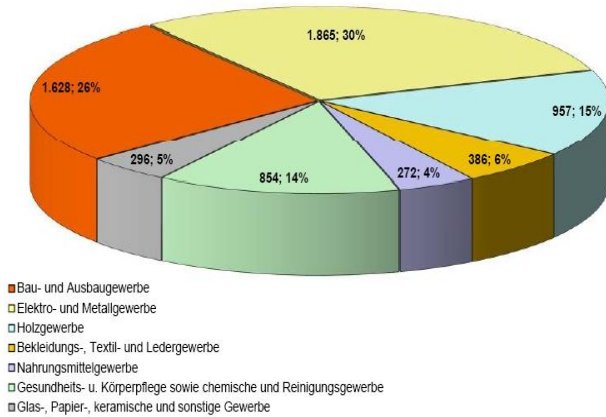
* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe am 30.06. je 1000 Einwohner

Handwerk

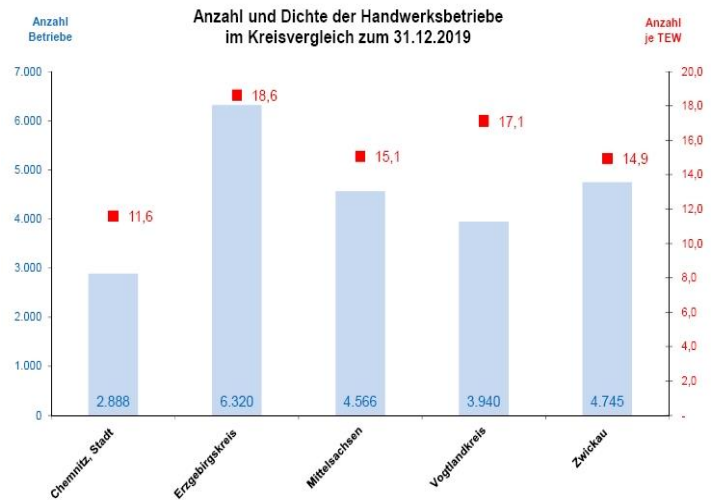
Die meisten aller 22.302 Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes Chemnitz sind im Erzgebirgskreis angesiedelt (28 %). Die Dichte (18,6 %) an Handwerksbetrieben je TEW ist im Erzgebirgskreis am höchsten und liegt über den Durchschnitt von Sachsen von 15,6 %. Die meisten Betriebe hat das Elektro- und Metallgewerbe dicht gefolgt vom Bau- und Ausbaugewerbe.

Handwerk im Erzgebirgskreis am 31.12.2019

Anzahl und Anteil Handwerksbetriebe nach Gewerbebranchen am 31.12.2019
Betriebe gesamt: 6.258

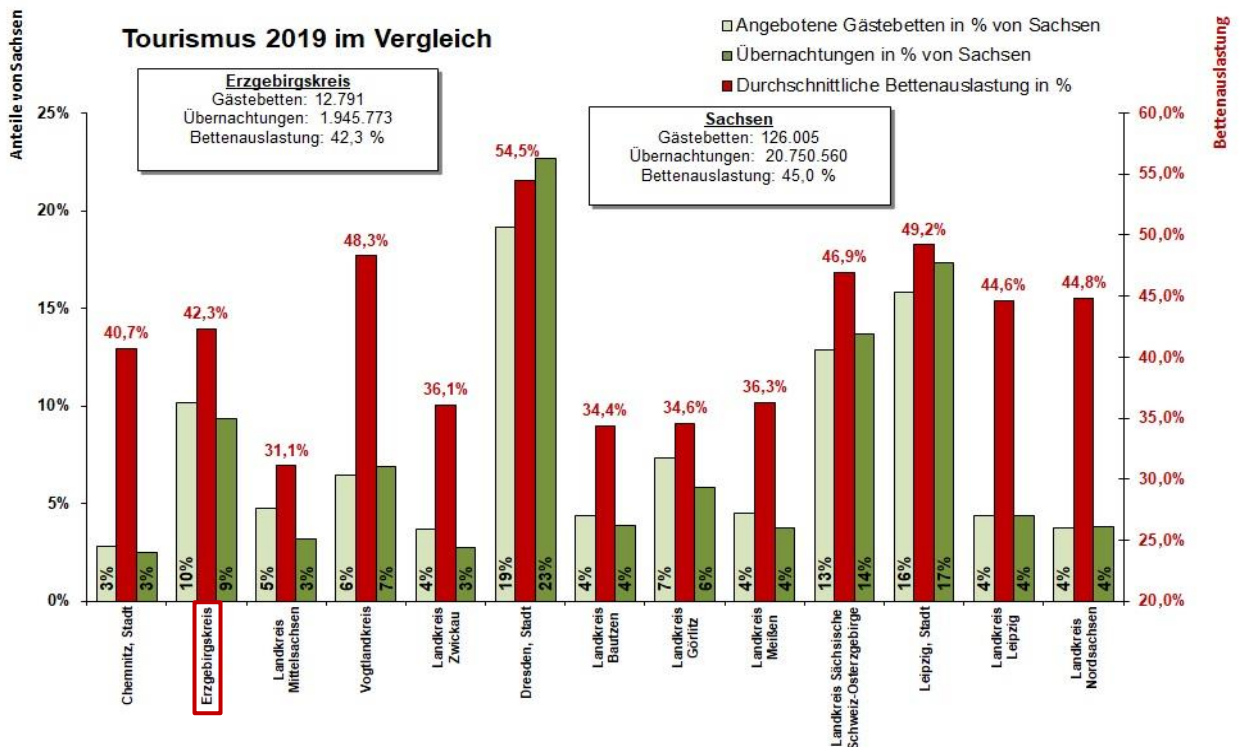


Handwerk im Erzgebirgskreis am 31.12.2019



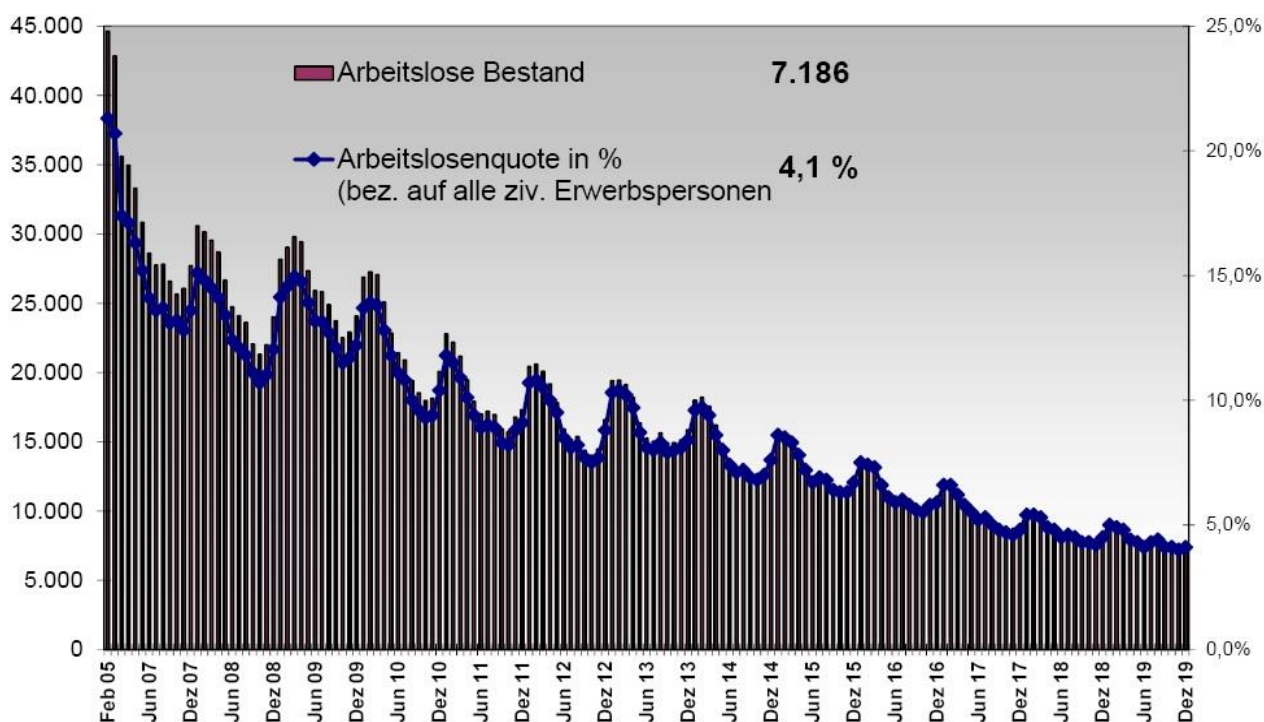
Tourismus

Mit rund 1,9 Mio. Übernachtungen pro Jahr finden gut 10 % aller Übernachtungen in Sachsen im Erzgebirgskreis statt. Mit einer Bettenauslastung von 42 % liegt der Landkreis unter dem sächsischen Durchschnitt von 45 %.



Arbeitsmarkt

Zum Stand Dezember 2019 gab es 7.186 Arbeitslose im Erzgebirgskreis. Mit 4,1 % hat der Landkreis innerhalb Sachsens im Dezember die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote hat sich seit dem Höchststand im Jahr 2004 mit 20,1 % kontinuierlich verringert und lag im Jahresdurchschnitt 2019 bei 4,4 %.

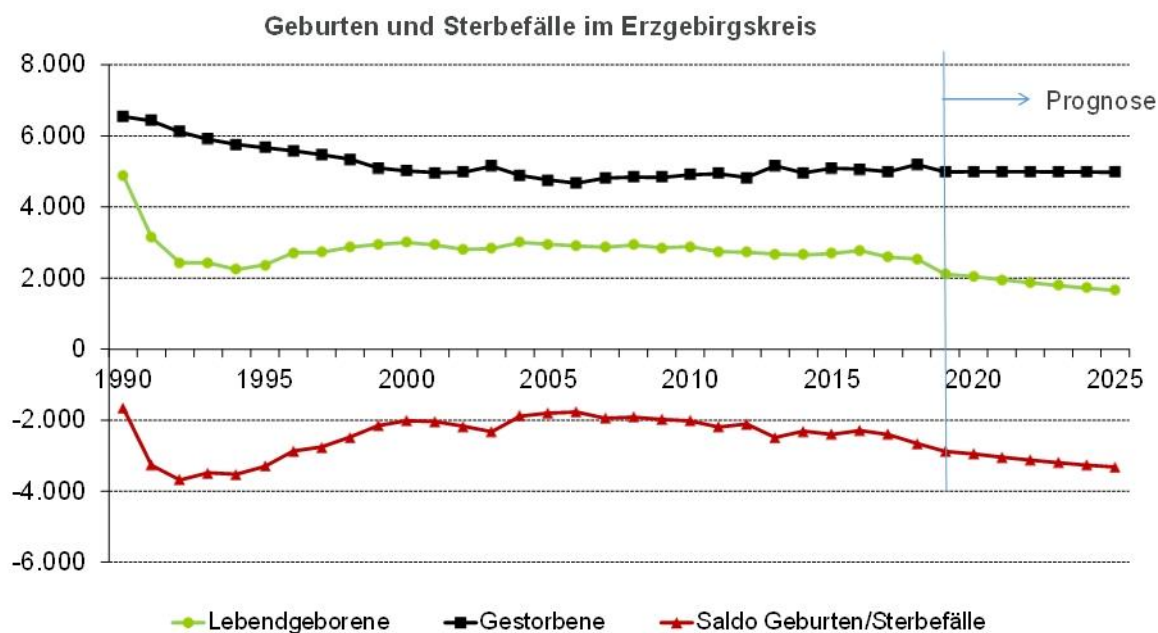


Parallel zur Verringerung der Arbeitslosenquote stieg die Beschäftigungsquote im Erzgebirgskreis weiter an. Dabei werden bereits deutlich stärker ältere Arbeitnehmer und Frauen in den Arbeitsprozess einbezogen wie im bundesdeutschen Vergleich (Beschäftigte 55+ ERZ 25,8% Dt 21,0%). Die Einpendlerquote folgt weiter einem ansteigenden Trend und ist gegenläufig zum leichten Sinken der Auspendlerquote.

Arbeitsmarkt in Zahlen	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Beschäftigte (SvB am AO =Arbeitsort)	115.753	116.085	115.081	113.350	111.894	111.134
Beschäftigungsquote in %	67,3	66,4	64,9	62,8	61,5	60,7
Beschäftigungsquote 55-64 Jahre in %	58	56,1	53,8	50,4	48	47,9
Beschäftigte 55+	25,8	25,1	24,4	23,5	22,5	22,4
Beschäftigungsquote Frauen in %	66,9	65,9	64,4	62,3	60,7	58,9
Arbeitslosenquote in %	4,4	4,7	5,4	6,3	7,2	7,9
Einpendlerquote in %	16,2	16,2	15,5	14,8	13,8	13
Auspendlerquote in %	27	27,2	27,4	27,8	27,8	27,8

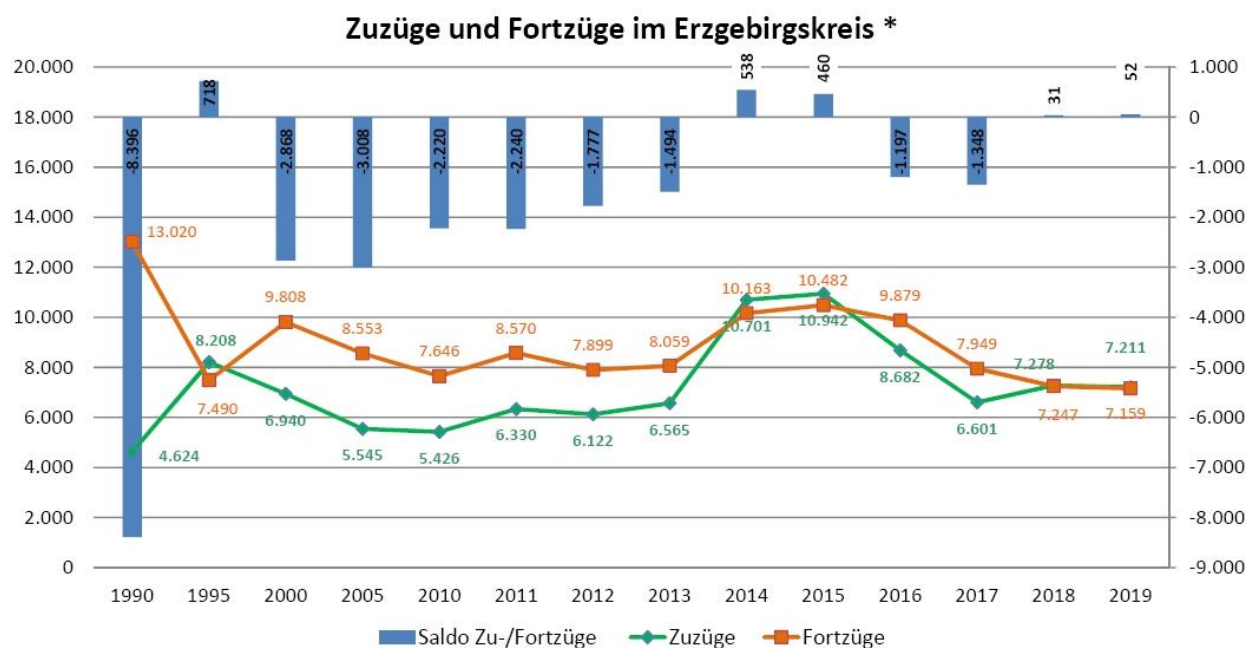
Bevölkerungsbewegung (natürlich)

Durch ein Übergewicht an Sterbefällen im Vergleich zu Geburten bleibt der Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung auch in der weiteren Prognose negativ.



Bevölkerungsbewegung (räumlich)

Der Saldo von Zuzügen und Fortzügen ist 2014 erstmals seit 1995 mit 538 wieder positiv. 2015 wurde ein Überschuss von 460 Personen erreicht.



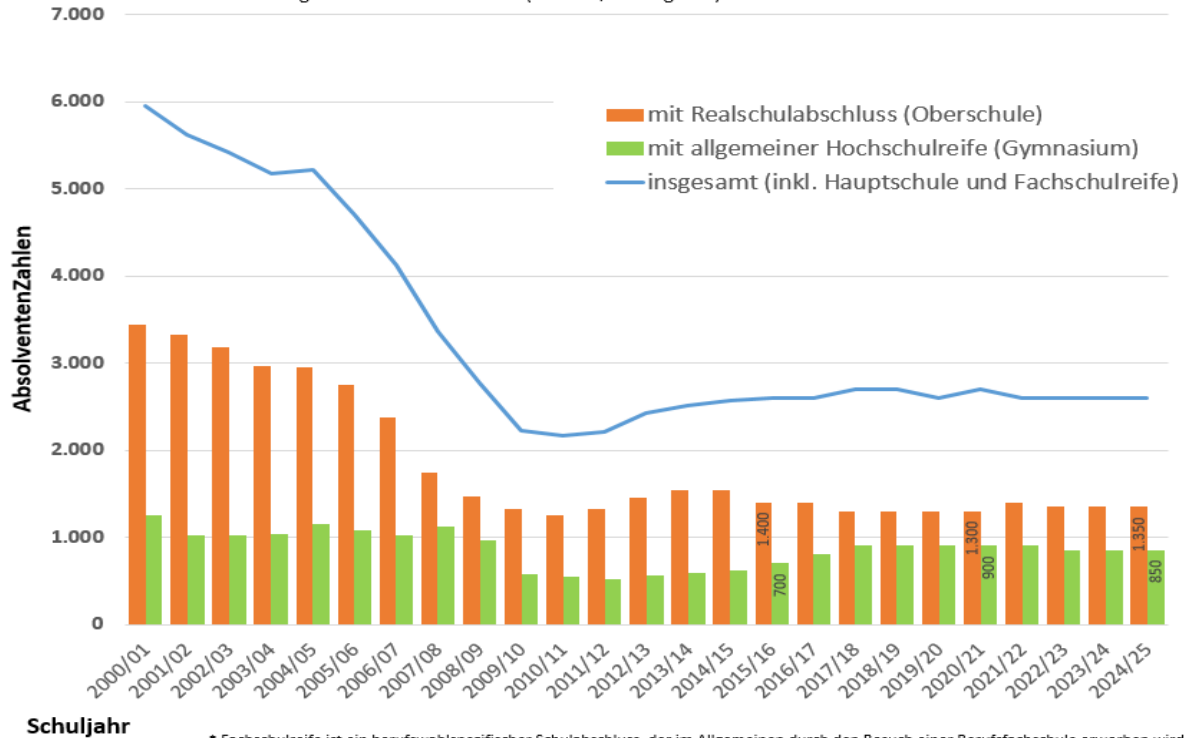
*Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar (erhöhte Zuwanderung und Probleme bei der Erfassung Schutzsuchender).

Bildung (Allgemeinbildende Schulen)

Der Geburtenknick ab 1990 spiegelt sich in sinkenden Absolventenzahlen wider, die auch in Zukunft auf konstantem Niveau bleiben. Für die kommenden Jahre wird ein Anstieg der Absolventen mit Hochschulreife prognostiziert.

Absolventenzahlen im Erzgebirgskreis II

an Allgemeinbildenden Schulen (ab 2015/16 Prognose)



* Fachschulreife ist ein berufswahlspezifischer Schulabschluss, der im Allgemeinen durch den Besuch einer Berufsfachschule erworben wird.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; 2 Schüler- und Absolventenprognose (ab 2015/2016 Prognose; davor reale Zahlen)

Pendlerverhalten

Von den 132.730 sv-pfl. Beschäftigten mit Wohnort im Erzgebirgskreis (Juni 2019) pendeln 35.793 bzw. 27,0 % zur Arbeit in einen anderen Kreis (Auspendler) – insbesondere nach Chemnitz (14.305) und Zwickau (7.453). 18.775 bzw. 16,1 % Beschäftigte sind Einpendler. Der Saldo von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf -17.018 (Pendlersaldo).

Auspendler von Erzgebirgskreis



Einpendler nach Erzgebirgskreis



Auspendler von Erzgebirgskreis

Ort	Anzahl
Chemnitz, Stadt	14.305
Zwickau	7.453
Mittelsachsen	3.352

Einpendler nach Erzgebirgskreis

Ort	Anzahl
Chemnitz, Stadt	4.881
Zwickau	4.461
Mittelsachsen	2.450

Kompakt Fakten zur lebenswerten Region Erzgebirge

Kompakte Fakten der lebenswerten Region...



Teil der Industrie Big Five.

Der Erzgebirgskreis liegt im deutschlandweiten Vergleich bei der **Anzahl der produzierenden Betriebe** (Industrie) auf

Platz 4



Führende Handwerker-Region.

Das Erzgebirge hat die meisten Handwerksbetriebe und damit die **größte Handwerksdichte in Sachsen**. Die gefragtesten Handwerker sind KFZ-Mechaniker, Installateure, Heizungsbauer und Elektrotechniker.



Der Erzgebirgskreis hat die **zweitgrößte Unternehmensdichte in Sachsen**.

423 UNTERNEHMEN auf 10.000 Einwohner

Mit Sicherheit gut.

Die Kriminalitätsrate ist mit **2,9 STRAFTATEN JE 100 EINWOHNER** im Erzgebirgskreis die sachsenweit niedrigste. Gleichzeitig liegt die **Aufklärungsquote bei über 67%** – ein Spitzenwert im Freistaat.



Ein Rückkehrer-Magnet.

Der Erzgebirgskreis hat mit über **20%** eine der **höchsten Rückkehrquoten** in ganz Sachsen.



Mit **4,7%** (Jahresdurchschnitt 2018) hat der Erzgebirgskreis die **niedrigste Arbeitslosenquote** in Sachsen.



Job- und Familien-Land.

■ Beschäftigungsquote Gesamt
■ Beschäftigungsquote Frauen
■ Geburtenrate (Kinder je Frau)



Jeder Euro ist mehr wert.



ATTRAKTIVE LEBENSHALTUNGSKOSTEN
1.000 € sind im Erzgebirgskreis **1.128,45 €** wert, ein Spitzenwert in Deutschland. Das Preisniveau liegt hier also mehr als **11% unter dem Bundesdurchschnitt.**

Aus Luftschlössern werden Wohnträume.



GÜNSTIGES WOHN-EIGENTUM: Durchschnittlich **kostet Bauland 45 € je m²**, damit gehört der Erzgebirgskreis bundesweit zu den attraktivsten Bauregionen. Auch bei der Immobilienkaufpreis-Einkommens-Relation gehört die Region zu den **Top-25% in Deutschland.**

Die **Mietpreise** im Erzgebirge liegen im Gegensatz zu den Großstädten bei **durchschnittlich ca. 5,00 €/m²** und sind preislich stabil.

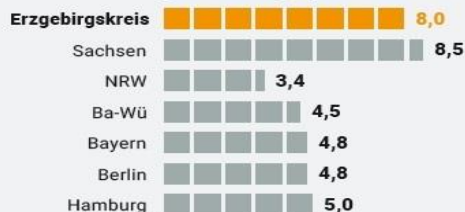
Ein Kinderspiel.

UMFANGREICHE BILDUNGSANGEBOTE FÜR KINDER

Grundschulen je 10.000 Einwohner



Plätze in Kindertageseinrichtungen je 100 Einwohner



Das Leben genießen.

LEBENSWERTEES UMFELD in einer **Welterbe-Region** mit optimalen Bedingungen für **erfüllte Freizeit** im sportlichen und kulturellen Bereich.

über **50 SKILIFTE**



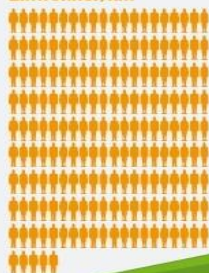
rund **120 MUSEEN**
Hochkultur in Theatern und Philharmonien, Burgen und Schlössern

750 km Langlaufloipen
1.200 km Reitwege
2.600 km Rad- und Mountainbike-Routen
4.500 km Wanderwege

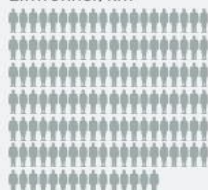


Das Erzgebirge ist ein ländlich verdichteter Raum mit **guter Anbindung** an mehrere Großstädte. In der Erzgebirgsregion leben fast eine **halbe Million Menschen.**

Erzgebirgskreis
185
Einwohner/km²



Landkreis Freudenstadt (Schwarzwald)
135
Einwohner/km²



Landkreis Harz
103
Einwohner/km²



Landkreis Regen (Bayerischer Wald)
80
Einwohner/km²

